

[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]

Bibelüberblick - Teil 38

Das Buch der Könige - das Reich wird geteilt

1. Könige 1-11

HAUSAUFGABE

1. **BIBEL:** [1Kö 1-11](#) aufmerksam durchlesen
2. **FRAGEN ZUM NACHDENKEN:** Schreibe kurze Antworten auf folgende Fragen aus dem obigen Abschnitt in der Bibel, bevor du die Unterlagen durchliest.
 - a. Welchen Rat gab David seinem jungen Sohn Salomo in 2,1-9? Befolgte Salomo diesen Rat in 2,13-46? Wenn ja, wie?
 - b. Fasse das Gebet Salomos in 3,6-9 in eigenen Worten zusammen.
 - c. Beschreibe den Abfall Salomos in Kap. 10-11. Welche Gründe führten dazu?
3. **UNTERLAGEN:** Teil 38 aufmerksam durchlesen

EINLEITUNG ZU 1. KÖNIGE

1. + 2. Könige berichten von der Geschichte Israels, angefangen von König Salomo bis zu der babylonischen Gefangenschaft. Im hebräischen Text waren sie ursprünglich ein Buch. 1. + 2. Könige sind hinsichtlich ihrer Berichte von den verschiedenen Königen sehr selektiv. Manchmal werden große politische Taten oder wichtige Bauwerke fast stillschweigend übergangen. Diese weltlichen Angelegenheiten zählten vor Gott nicht – Er hat für die Könige nur einen Maßstab – ihr Gehorsam Seinem Wort gegenüber. 1. + 2. Könige zeigen, wie fast alle Könige, mit einigen wenigen Ausnahmen, in diesem Punkt zu kurz kamen. Gott interessierte sich für den "geistlichen" und nicht für den "weltlichen" Erfolg einer Regierungszeit. Mit Salomo beginnend, zeigen 1. + 2. Könige, dass das königliche Amt in Israel nicht mehr imstande war, den Willen Gottes auszuführen. Das königliche Amt wird von dem prophetischen Amt abgelöst. Karte 80 ist die Wiederholung einer früheren Karte, zeigt jedoch zusätzlich diese Ablösung des königlichen Amtes durch das prophetische Amt.

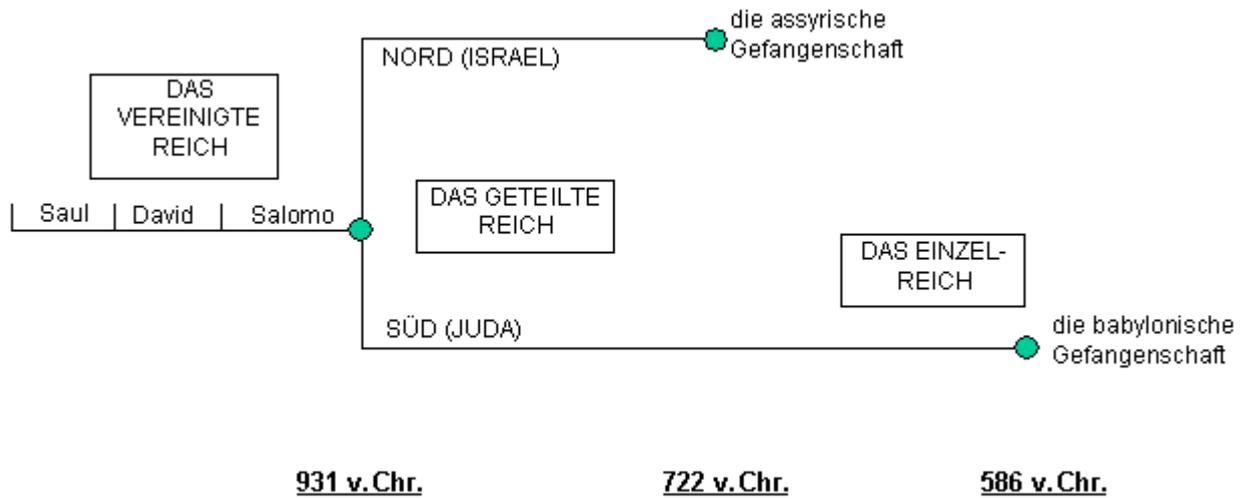
Karte 80 - Vom König zum Propheten

DIE GESCHICHTE ISRAELS IM AT		
GOTTESHERRSCHAFT	KÖNIGSHERRSCHAFT	FREMDHERRSCHAFT
Die direkte Herrschaft Gottes durch Männer wie Mose, Josua und die Richter	die Könige regieren über Israel	fremde heidnische Völker regieren über das Volk Gottes
1. Mose bis Ruth	1. Samuel	2. Samuel bis Esther
PRIESTER	→ KÖNIGE	→ PROPHETEN

Um diese Periode richtig verstehen zu können, sind drei Jahreszahlen sehr wichtig.

1. **931 v. Chr.** - das Reich wird in Nord- (Israel) und Süd-Reich (Juda) geteilt
2. **722 v. Chr.** - das Nord-Reich (Israel) geht in die assyrische Gefangenschaft
3. **586 v. Chr.** - das Süd-Reich (Juda) geht in die babylonische Gefangenschaft

Karte 81 - Die drei wichtigen Jahreszahlen



Die erste dieser drei Jahreszahlen bildet auch die Grundlage für die Unterteilung von 1. Könige:

Karte 82 - Die Unterteilung von 1. Könige.

1-11	12-22
DAS VEREINIGTE REICH	DAS GETEILTE REICH



931 v. Chr.

EINTEILUNG VON 1. KÖNIGE

HAUPTGEDANKE: DAS KÖNIGREICH GETEILT

I) DAS VEREINIGTE REICH: 1-11

- 1) DER AUFSTIEG SALOMOS 1-2
- 2) DIE BITTE SALOMOS 3
- 3) DIE BERÜHMTHEIT SALOMOS 4
- 4) DIE VERANTWORTUNG SALOMOS 5-8
- 5) DER ABFALL SALOMOS 9-11

II) DAS GETEILTE REICH: 12-22

- 6) DIE KÖNIGE 12-16
 - a) Rehabeam und Jerobeam (12-14)
 - b) die Könige des Süd-Reiches [JUDA] (15,1-24)
 - c) die Könige des Nord-Reiches [ISRAEL] (15,25-16,34)
- 7) DIE PROPHETEN 17-22
 - a) Elia konfrontiert Ahab (17)
 - b) Elia konfrontiert die Baal-Propheten (18)
 - c) Elia flieht vor Isebel (19)
 - d) das Ende von Ahab (20-22)

I) DAS VEREINIGTE REICH: 1-11

Salomo ist die Schlüsselfigur der ersten elf Kapitel von 1. Könige. Der Bericht beginnt mit der Thronbesteigung und zeigt in den folgenden Kapiteln "das goldene Zeitalter Salomos". Anfangs hatte er Schwierigkeiten, doch bald

regierte er unangefochten und leitete eine wunderbare Periode in der Geschichte Israels ein. Ein Großteil des biblischen Berichtes in diesen ersten elf Kapiteln behandelt den Bau und die Einweihung des Tempels. Dies war Salomos Lebensaufgabe. In den späteren Jahren, nachdem diese Aufgabe vollendet war, fiel er allmählich von Gott ab. In Kap. 11 wird von seinem Tod berichtet.

1) DER AUFSTIEG SALOMOS: 1-2

1. Könige fängt mit der Rebellion von Adonija an. Er war der vierte Sohn Davids:

1. Amnon ([2Sam 3,3](#)) - wurde von Absalom ermordet ([2Sam 13,2-29](#))
2. Kileab ([2Sam 3,3](#)) - wahrscheinlich auch gestorben – keine Einzelheiten
3. Absalom ([2Sam 3,3](#)) - wurde von Joab getötet ([2Sam 18,9-14](#))
4. Adonija ([2Sam 3,4](#)) - wollte den Thron besteigen ([1Kö 1,5](#))

Gemäß der menschlichen Linie wäre Adonija der nächste König gewesen. Doch Gott hat Salomo zum König über Israel bestimmt ([2Sam 7,12-16](#) + [1Kö 1,13](#) + [2Sam 12,24-25](#)). Adonija gewann die Unterstützung von Joab und Abjathar –



Diese Rebellion glich der von Absalom, jedoch gab es einen Unterschied. Absalom versuchte die Unterstützung des Volkes zu gewinnen; Adonija suchte Hilfe bei den Führern des Landes. In En-Rogel proklamierte er sich zum König (1,9). David, kurz vor seinem Tod, vereitelte diesen Aufstand und ließ Salomo zum König ausrufen. Er gab ihm auch folgende Ratschläge:

1. Gottes Wort zu gehorchen (2,1-4)
2. alle Feinde zu töten, die sich gegen seinen Thron erheben (2,5-9)

In 2,13-46 befolgte Salomo den Rat seines Vaters und rechnete mit seinen ärgsten Feinden, welche eine Gefahr für das Königreich bedeuteten, ab:

1. Adonija - von Benaja hingerichtet (2,13-25)
2. Abjathar - des Priesteramtes entkleidet, musste er sich zurückziehen (2,26-27)
3. Joab - von Benaja hingerichtet (2,28-35)
4. Simei - von Benaja hingerichtet (2,36-46)

Nach dieser Säuberungskampagne steht:

"Und das Königtum wurde befestigt in der Hand Salomos" (2,46)

Der Name Salomo bedeutet "der Friedliche"; Gott gab ihm auch den Namen "Jedidjah", was "Geliebter Jahwes" bedeutet ([2Sam 12,24-25](#)).

Salomo war etwa 20 Jahre alt, als er König von Israel wurde.

2) DIE BITTE SALOMOS: 3

Gott offenbarte sich Salomo, als dieser in Gibeon war. Gott sprach: "Bitte, was ich dir geben soll" (3,5). Statt für sich selbst Reichtümer und Macht zu erbitten, sagte Salomo: "Gib denn Deinem Knecht ein verständiges Herz, um Dein Volk zu richten, zu unterscheiden zwischen Gutem und Bösem" (3,9). Gott erhörte diese selbstlose Bitte und Salomo wurde zu dem weisesten Manne in der ganzen Welt (4,29-34). Die folgenden Kapitel zeigen, welche weltweite Berühmtheit dieser weise König genoss.

3) DIE BERÜHMTHEIT SALOMOS: 4

Die Berühmtheit Salomos erstreckte sich auf den gesamten Nahen Osten. 4,1-28 zeigt seinen großen Reichtum und seine große Macht. 4,29-34 betont seine große Weisheit. Um sein Reich zu erhalten und die zahlreichen Projekte durchführen zu können, musste Salomo zu zwei unbeliebten Maßnahmen greifen:

1. eine schwere Steuerlast auf das Volk legen – das Land wurde in 12 Steuerbezirke mit je einem Aufseher

eingeteilt (4,7 – 19)

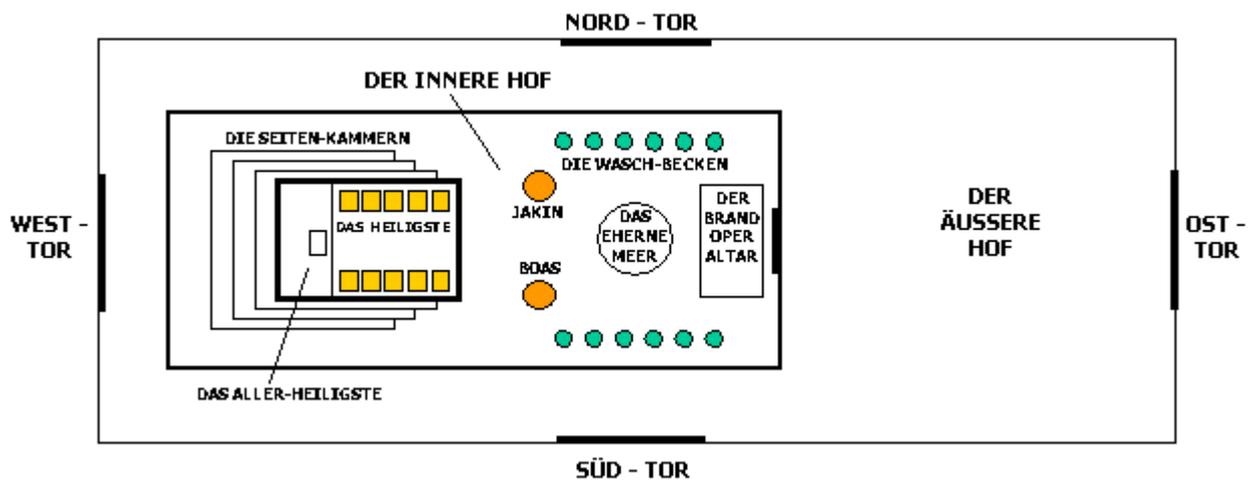
2. die **Zwangsarbeit** – es mussten nicht nur Fremdlinge arbeiten, sondern manchmal wurden auch Israeliten dafür herangezogen.

Diese zwei Maßnahmen waren direkte Erfüllungen einer Prophezeiung, welche Samuel einige Jahre vorher gemacht hatte (siehe [1Sam 8,10-18](#)).

4) DIE VERANTWORTUNG SALOMOS - DER TEMPELBAU: 5-8

Salomo konnte bei der Ausführung des Tempelbaues auf die Hilfe von Hiram, König von Tyrus, rechnen. Hiram unterhielt eine starke Marine, Salomo hatte ein starkes Heer. Es war für beide Seiten vorteilhaft, miteinander in Frieden zu leben. Salomo, als ein guter Bauleiter, organisierte seine Bauleute – 150.000 Arbeiter und 3.850 Aufseher ([2Chr 2,17-18 + 1. Kön. 5,16 + 9,23](#)). Der Grundriss des Tempels war etwa zweimal so groß wie die Stiftshütte. Die Architektur war wahrscheinlich geprägt von dem phönizischen Stil, da Hiram von Tyrus, der Sohn einer Witwe aus dem Stamm Naphtali (sein Vater war jedoch ein Tyrer), damit beauftragt wurde, die Fertigstellung des Tempels durchzuführen ([1Kö 7,13-47](#)).

Karte 83 - Der Tempel Salomos



Der salomonische Tempel wurde 586 v. Chr. zerstört, als die Babylonier Jerusalem einnahmen. 515 v. Chr. wurde von den zurückkehrenden Juden auf derselben Stelle ein viel kleinerer und bescheidenerer Tempel errichtet. Herodes der Große vergrößerte und verschönerte diesen Bau. 70 n. Chr. wurde Jerusalem samt dem Tempel schließlich von den Römern dem Erdboden gleichgemacht.

Im 7. Jahrhundert bauten die Mohammedaner auf der Stelle des salomonischen Tempels den "Felsendom". Die Wiederkunft Jesu und die Wiederherstellung der Juden wird der Zeitpunkt für den letzten Tempel in der Geschichte Israels sein. Dieser wird der Tempel des Tausendjährigen Friedensreiches auf Erden sein.

Kap. 8 berichtet über die Einweihung des Tempels. Es scheint, dass diese Einweihung zur Zeit des Laubhüttenfestes stattfand (8,2). Salomo, stellvertretend für Israel als Diener Gottes, brachte Gott Opfer und betete für Gottes Segen. Er redete auch zum Volke. Diese Einweihung des Tempels war das größte Ereignis in der Geschichte Israels, seitdem die Juden die Gesetzgebung und die Stiftshütte auf Sinai bekommen hatten.

5) DER ABFALL SALOMOS: 9-11

Kap. 9 fängt mit einer Warnung Gottes an. Der Tempel wird kein Schutz für Israel sein, sollte es in Sünde fallen und sich von Gott abwenden. Die spätere Geschichte Israels sollte diese Wahrheit beweisen.

Kap. 10-11 beschreiben den Abfall Salomos. Er missachtete die Anordnungen Gottes hinsichtlich des Wandels eines Königs (siehe [5Mo 17,14-20](#)). Salomo fehlte in drei Bereichen:

SILBER UND GOLD (10,23 – 25)

ROSSE (10,26 – 29)

FRAUEN (11,1 – 89)

Schließlich waren es seine vielen Frauen, welche ihn zum Abfall brachten: "Und es geschah zur Zeit, als Salomo alt war, da neigten seine Weiber sein Herz anderen Göttern nach" (11,4). "Da erzürnte Jahwe wider Salomo" (11,9). Das Gericht Gottes bedeutete, dass das Königreich von Salomo bzw. von seinem Sohn weggenommen werden

sollte. Aufgrund der Verheißung, welche Er David gegeben hatte, würde Gott aber das Königreich nicht völlig von dem Hause Davids nehmen. Die Folge war – das geteilte Reich.

Die letzten Jahre Salomos waren geprägt von drei Widersachern, welche dem alten König Schwierigkeiten bereiteten:

1. Hadad, König von Edom (11,14-22)
2. Reson, König von Syrien (11,23-25)
3. Jerobeam, ein Knecht Salomos, der zukünftige König des Nord-Reiches (11,26-40)

Die erste Ankündigung der Ablösung des königlichen Amtes durch das prophetische Amt findet man in den letzten Jahren Salomos. Als er in Götzendienst verwickelt wurde, sprach Gott nicht mehr mit ihm und durch ihn, sondern verwendete Achija, den Propheten. Dieser Umstand wird unter den Regierungen der späteren Könige immer häufiger.

[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]

© 2001 [Evangeliums-Zentrum e.V.](#)